

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 68 (1963-1964)
Heft: 8

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücher für die Freizeit.

Der Verlag M. Frech, Stuttgart-Botnang, gibt in der Reihe der *Topp-Bücher* neben den handlichen Bänden, die sich mit technischen Problemen befassen, nun eine Reihe von Büchern heraus, die der Beschäftigung in der Freizeit dienen. Es liegen die folgenden Bände vor: «Emaillieren», «Buch über die Batikarbeiten», «Aquarellmalen», die Beschäftigung mit «Stroh und Binsen», «Püppchen im Nu gemacht» und «Scherenschnitte». Wir möchten an dieser Stelle kurz auf die zwei letztgenannten hinweisen. *Ruth Scholz-Peters* vermittelt nicht nur eine gründliche Einführung in das Formen von «Püppchen» mit Bastelseilen, sie zeigt

auch, wie originell und verschieden diese kleinen Püppchen gestaltet und wie ganze Gruppen und kleine Puppenfamilien hergestellt werden können. Es braucht für diese frohe, kurzweilige Freizeitbeschäftigung keine kostbaren Zutaten. Auch für den «Scherenschnitt» benötigt man nur einfache Hilfsmittel: Papier, Messer und Schere genügen. In seinem Buche «*Freude am Scherenschnitt*» zeigt *Jacob Friedmann*, wie, ausgehend von leicht zu schneidenden geometrisch-ornamentalen Gebilden, die Kunst des Scherenschnitts erlernt werden kann. In diesen handlichen, hübsch gestalteten Bastelbüchern ergänzen zahlreiche Bilder den Text. (Inserat S. 221.) ME

Mitteilungen

Wir möchten unsere Leserinnen darauf hinweisen, daß unserer Mainummer ein *Prospekt* des Zwingli-Verlages beiliegt. Der bekannte Zürcher Verlag gibt eine «*Kirchengeschichte der Schweiz*» in drei Bänden heraus. Der Verfasser, *Prof. Dr. theol. Rudolf Pfister*, ist Dozent für Kirchen- und Dogmengeschichte an der Universität Zürich. Der Subskriptionspreis für den ersten Band wird mit Fr. 42.— angegeben (späterer Ladenpreis Fr. 48.—).

1000 Buben und Mädchen suchen Ferieneltern. Viele Familien haben sich bereits für die Aufnahme eines Ferienkindes gemeldet. Noch fehlen aber viele Freiplätze für Schweizerkinder aus dem In- und Ausland. Gastfreundliche Familien wollen sich bitte melden beim Zentralsekretariat Pro Juventute, Postfach Zürich 22, Tel. (051) 32 72 44.

Eine Jugendorganisation des WORLD WILDLIFE FUND. Die britische Förderungsgesellschaft für den WORLD WILDLIFE FUND gründete kürzlich eine eigene Jugendorganisation mit Panda-Clubs in ganz Großbritannien. Im Juli, d. h. zwei Monate nach ihrer Gründung, hatten diese Jugendklubs bereits über 8000 Mitglieder im Alter von 5—18 Jahren.

Aber auch in der Schweiz wird versucht, den Gedanken des WORLD WILDLIFE

LIFE FUND den Kindern nahezubringen. In einer ansprechend gestalteten Zeitung wendet sich der schweizerische Verein gleichzeitig an die Eltern und die Kinder. Dem erwachsenen Leser wird erklärt, was der WWF ist, was für Aufgaben derselbe leistet und noch erfüllen möchte. Den Kindern steht eine Seite mit Tieren zum Ausmalen und Ausschneiden zur Verfügung. Es sind dies Tiere, welche durch die Hilfe aller vor der Ausrottung bewahrt werden sollen. In einem knappen Text werden diese Tiere beschrieben, und auf einer Weltkarte ist eingezeichnet, in welchen Ländern die Tiere leben. — Mit den ausgemalten und ausgeschnittenen Tieren können kleine Bastelarbeiten angefertigt werden. Diese Zeitung wurde allen Haushaltungen zugestellt. Wir hoffen, daß diese sympathische Aktion Erfolg hat, damit der WWF bedrohte Tiere, Pflanzen, Gewässer und Landschaften erhalten kann.

Schüler fahren an der Expo kostenlos. Sämtliche 28 000 Schüler und Schülerinnen der Schweiz, welche einen Beitrag an die National-Reportage geleistet haben, sind nun im Besitz eines speziellen Abzeichens, welches ihnen Anrecht auf freie Benützung sowohl des Monorails als auch des Telekanapees gibt.

Der Singkreis



Die Schweizer Liedblattreihe,
herausgegeben von

Willi Gohl

Die Titelblatt-Vignetten zeichneten
Helmuth Kurtz und Heiri Steiner

Für das Singen in Haus und Schule, in Jugendgruppen, Singkreisen und Chören aller Art, mit ausgewählten, ein- bis mehrstimmigen Liedern, Kanons und Quodlibets, teilweise mit Instrumenten, für gleiche und gemischte Stimmen, zu allen Tages- und Jahreszeiten, zum Wandern, zu Tanz und fröhlichen Stunden, zu Fest und Feier, zum Lobe der Musik, mit altem und neuem Liedgut aus allen Ländern Europas.

Gesamtband

enthaltend die Liedblätter 1—50 mit zirka 380 Liedern und Kanons sowie vollständigem Inhaltsverzeichnis der aufgenommenen Lieder nach Titel und Liedanfängen und einem Verzeichnis der Liedblätter.

212 Seiten — flexibel gebunden Fr. 19.50.

Sammelbände

samt Inhaltsverzeichnis, in cellophaniertem Umschlag

Sammelband I:	Blätter 1—10
Sammelband II:	Blätter 11—20
Sammelband III:	Blätter 21—30
Sammelband IV:	Blätter 31—40
Sammelband V:	Blätter 41—50

Einzelpreis je Fr. 4.50, ab 10 Exemplaren je Fr. 4.10, ab 25 Exemplaren je Fr. 3.70; mit Spiralheftung Fr. —.65 Zuschlag pro Band.

Einzelblätter

Einzelblatt Fr. —.45, ab 10 Exemplaren Fr. —.40, ab 25 Exemplaren Fr. —.35.

Die Schweizer Volksliedersammlung zum Singen und Spielen mit Gitarrebegleitung
Alfred Anderau

Ob i lach oder sing

86 der schönsten Volkslieder aus der deutschen Schweiz.

Gitarrensätze und Bezifferungen von Hermann Leeb. Zeichnungen von Jacques Schedler.

Eine wahre Fundgrube schweizerischen Volksliedgutes aus vier Jahrhunderten für den praktischen Gebrauch in der Familie, in der Schule und überall, wo gern gesungen wird.

Pelikan Edition 806 Fr. 7.50

Verlangen Sie unsere Gratiskataloge.

Musikverlag zum Pelikan, Zürich 8/34
Bellerivestr. 22, Telefon (051) 32 57 90

Als moderne Frau empfehle ich Ihnen die neue

Cella-optima



Von der Cella-optima werden Sie begeistert sein.

Die Cella-optima ist eine weiche Wattebinde mit Trikotnetz.

Die innere Füllung ist aus saugkräftiger Zellstoffwatte, welche formgerecht bleibt.

Die Cella-optima bietet ein Maximum an Komfort zu günstigem Preis.

Frauen sagen: «Man vergißt, daß man sie trägt.»



Im Polybeutel
10 Stück
nur
Fr. 1.95

Jede
Packung
Cella,
Mensa
und Intrex

FLAWA
FLAWIL

mit wertvollem FLAWA-Warengutschein

Die *Direktion der Montreux-Berner Oberland-Bahn* hat einen handlichen Prospekt herausgegeben, in welchem verschiedene Ausflüge für Schulen und Gesellschaften zusammengestellt sind. Im Expo-Jahr 1964 wird auch die MOB, welche schöne Rundreisemöglichkeiten bietet, Hochbetrieb haben. Der Prospekt wird der Lehrerschaft bei der frühzeitigen Planung gute Dienste leisten.

Größte Schulausstellung der Welt 1966 in Basel. Das Präsidium des Europäischen Lehrmittelverbandes hat beschlossen, die 8. Europäische Lehrmittelmesse (DIDACTA) vom 24.—28. Juni 1966 in Basel durchzuführen und die Organisation der Schweizer Mustermesse zu übertragen.

Der Europäische Lehrmittelverband

(EURODIDAC) wurde im Jahre 1951 gegründet und veranstaltete solche Messen seither alle zwei Jahre. Die letzte DIDACTA fand im Juni 1963 in Nürnberg statt. An ihr beteiligten sich nahezu 400 Aussteller, denen 20 000 Quadratmeter Ausstellungsfläche zur Verfügung standen.

Die 8. DIDACTA wird wie die früheren Messen das gesamte Gebiet der Lehrmittel aller Schulstufen, Schularten und Unterrichtsgebiete sowie alle Einrichtungen für Schulräume umfassen. — Für die kommende Lehrmittelmesse in Basel erwartet man eine besonders umfassende internationale Beteiligung. Auf Grund der raschen technischen Entwicklung dürften modernste technische Lehrmittel in weit größerem Umfange als in den letzten Jahren angeboten werden.

Ausstellungen, Kurse, Tagungen

Im Pestalozzianum ist vom 29. April bis 27. Mai die *Ausstellung von Wandbehängen aus dem Bastelwettbewerb der Kinderstunde von Radio Zürich* zu sehen. Die Idee des Wettbewerbes war diesmal nicht nur, die schönsten Arbeiten mit Preisen auszuzeichnen, sondern vor allem, die Kinder zu einem persönlichen Beitrag an die Schulen der Hilfswerke in Asien und Afrika anzuregen. Die gegen 300 mit viel Begeisterung geschaffenen Werklein zeigten so viel Phantasie und Können, daß diese Schau kindlichen Gestaltens es wert ist, einem größeren Publikum vorgestellt zu werden.

Die Pädagogische Vereinigung des Lehrervereins Zürich und die Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Jugendmusik und Musikerziehung führen folgende *Kurse für Blockflötenlehrer* durch: Je ein Anfängerkurs für Sopranflöte und für Altflöte; je ein Fortbildungskurs für Sopranflöte und für Altflöte. Beginn 17. Juni. Anmeldung und Auskunft bei: Dr. Rud. Schoch, Scheuchzerstr. 95, Zürich 6 (bis 27. Mai und ab 8. Juni). In der übrigen Zeit erteilt Hannes Sturzenegger, Präsident der Pädagogischen Vereinigung, gerne Auskunft (Streulistraße 85, Zürich 7).

Wir haben in der letzten Nummer kurz auf den vom 18.—21. August in Zürich stattfindenden *Kongreß der Evangelischen Erzieher* hingewiesen. Die Tagung findet in der Kirche des Baptistenseminars in Zürich-Rüschlikon statt. Die Veranstalter legen großen Wert darauf, daß auch schweizerische Kolleginnen und Kollegen am Kongreß teilnehmen. Dieselben haben die Möglichkeit, auch nur einzelne Veranstaltungen zu besuchen. Auskünfte und Anmeldungen (letztere bis 31. Mai) bei Dr. Viktor Vögeli, Freie Evangelische Schule, Waldmannstraße 9, Zürich 1.

Die diesjährige *Internationale Lehrertagung* wird von der Société pédagogique de la Suisse romande vom 13.—18. Juli in Münchenwiler durchgeführt. — Thema: «*L'éducation dans ses rapports avec la psychologie, la sociologie et la technique*». Kosten Fr. 120.—. Anmeldungen bis 1. Juni an das Secrétariat de la Semaine pédagogique internationale, Chemin des Allinges 2, Lausanne.

Das «*Heim*», Neukirch an der Thur, lädt Eltern und Kinder zu einer Sommerferien-Woche ein. Thema: «*Freude für die Kleinen, Freude für die Großen*».